



## LEADER/ CLLD Region 2014-2020 (n+3) - LEADER aktuell im Burgenlandkreis und Saalekreis

### Fördermitteleinsatz und regionale Entwicklung in der LAG Naturpark Saale- Unstrut-Triasland und in der LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd

Inhalt:

- (01) Abschluss der LEADER/CLLD-Förderperiode 2014-2020
- (02) Eröffnung Schlosskapelle Droyßig
- (03) Eröffnung Dauerausstellung im Haus der Stadtgeschichte Hohenmölsen
- (04) Kooperationen
  - Gesundheit.Garten.Kräuter & Consorten
- (05) Öffentlichkeitsarbeit
  - Zweijahres-Bilanzkalender 2023-2024
  - YouTube-Kanal LEADER-Saale-Unstrut-Elster

#### **(1) Abschluss der LEADER/CLLD-Förderperiode 2014-2020**

Die Lokalen Aktionsgruppen Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd haben die LEADER/CLLD-Förderperiode 2014-2020 in diesem Jahr zu einem erfolgreichen Abschluss geführt. Obwohl die beiden Gruppen erst im März 2016 gemeinsam mit ihrem LEADER-Management ihre Arbeit aktiv aufgenommen hatten, können wir auf eine herausragende Förderperiode blicken. Mit den verfügbaren Fördergeldern der Europäischen Union sowie den Bundes- und Landesmitteln in Höhe von insgesamt mehr als 15 Mio. Euro wurden 200 nachhaltige und wertschöpfende Projekte unterstützt, die unsere ländliche Region weiter voranbringen. In die Gebietskulisse der Lokalen Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd flossen dabei 6,13 Mio. Euro in 85 Projekte und in der Lokalen Aktionsgruppe Naturpark Saale-Unstrut-Triasland wurden 115 Projekte mit 8,9 Mio. Euro Fördergeldern unterstützt. Der fondsübergreifende LEADER/CLLD-Ansatz, welcher erfolgreich praktiziert wurde und ausschließlich in Sachsen-Anhalt zur Anwendung kam, ermöglichte den LEADER-Gruppen aus den Fonds ELER, EFRE, und ESF zu schöpfen und somit die Fördermöglichkeiten für die Projektträger wesentlich zu erweitern.

Für die neue LEADER/CLLD-Förderperiode 2021-2027 haben sich die Lokalen Aktionsgruppen Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd bereits gerüstet und die Weichen gestellt. Die neuen Lokalen Entwicklungsstrategien wurden bereits durch das Ministerium geprüft und die Lokalen Aktionsgruppen bestätigt. Nach Maßgabe des Landes werden alle LEADER-Gruppen zukünftig mit eigener Rechtsform ihre Arbeit aufnehmen.

In den nächsten Jahren wird der ländliche Raum eine noch bedeutendere Rolle einnehmen. Hier können wir mit Hilfe von LEADER das bürgerschaftliche Engagement und die Ideen der Projektträger unterstützen, Mehrwert schaffen, die Wertschöpfung steigern und unsere Regionalentwicklung weiter voranbringen für eine lebenswerte Heimat.

ELER: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

EFRE: Fonds für regionale Entwicklung

ESF: Europäischer Sozialfonds



## (2) Eröffnung der Schlosskapelle Droyßig

Am 12. Oktober d. J. war es endlich soweit, die Schlosskapelle in Droyßig konnte ihrer zukünftigen Nutzung übergeben werden. Im Beisein von Landrat Götz Ulrich und Verbandsgemeindebürgermeister Uwe Kraneis sowie zahlreichen geladenen Gästen eröffnete die Bürgermeisterin Evelyn Billing die sanierte Schlosskapelle für die touristische und kulturelle Nutzung der Gemeinde. Die Revitalisierung des Schlosskomplexes mit den Sanierungen der Schlosskapelle, des Rapunzelturms, des Zugangs zum Schloss sowie den Sanitäranlagen im Kavaliersgebäude entwickelte sich zum Leuchtturmprojekt mit dem größten Fördervolumen. Eine vollumfängliche Umsetzung dieser Projekte wurde erst durch die aktiven Bemühungen der LAG SUT um eine Sonderzuweisung aus dem EFRE-Fonds für diese kulturhistorische Inwertsetzung des Schlosskomplexes beim Land Sachsen-Anhalt möglich. Als erstes kulturelles Highlight in der neu sanierten Schlosskapelle wurde das Konzert des Don Kosaken Chors gefeiert.



### ARCHITEKTUR BEEINDRUCKT

#### **MZ+** 400 Jahre Geschichte in Droyßig: Lager ist jetzt Kulturstätte

Am Droyßiger Schloss ist die Kapelle nach ihrer umfassenden Sanierung feierlich übergeben worden. Geweiht wurde der sakrale Bau nie.

Von Matthias Voss 14.10.2022, 11:57



So sieht die Droyßiger Schlosskapelle jetzt von außen aus. Foto: René Weimer

[zum Presseartikel ...](#)



### (03) Eröffnung Dauerausstellung im Haus der Stadtgeschichte Hohenmölsen

Pünktlich zum Hohenmölsener Herbstmarkt konnten Bürgermeister Andy Haugk, Ulrike Kalteich (Kulturstiftung), Martina Weber (Drei-Türme-Verein) und Stadtrat Dirk Bunda gemeinsam die Dauerausstellung zur Stadtgeschichte Hohenmölsens im Haus der Stadtgeschichte eröffnen.

In mühevoller Kleinarbeit und mit großer Unterstützung der Kulturstiftung Hohenmölsen hat der Verein „Drei Türme e.V.“ das Konzept für die Ausstellung entwickelt und Exponate von den Bürgern der Stadt zusammengetragen. Die Ausstellung zeigt Sequenzen der fast tausendjährigen bewegten Geschichte der Stadt, beginnend im Frühmittelalter bis in die Gegenwart werden alle für die Region und die Stadt wesentlichen Zeitepochen und Ereignisse beleuchtet. Mit Hilfe von LEADER wurde die Ausstellung umgesetzt, Ausstellungstafeln konzeptioniert und erstellt, Ausstellungsobjekte (Fotos/Modelle und Exponate) zusammengetragen und die erforderliche Multimediatechnik, Vitrinen und Beleuchtung angeschafft. Mehr Informationen erhalten Sie unter: <https://www.stadt-hohenmoelsen.de/de/haus-der-stadtgeschichte>



#### GESCHICHTE ERLEBEN

### MZ+ Ausstellung eröffnet: Schau nimmt Hohenmölsener mit auf eine Reise in die Vergangenheit

Dauerausstellung ist ab sofort im Haus der Stadtgeschichte zu sehen.

Von Tobias Schlegel 01.09.2022, 19:49



Freude pur bei der Ausstellungseröffnung: Bürgermeister Andy Haugk (v.l.), Ulrike Kalteich (Kulturstiftung), Martina Weber (Drei-Türme-Verein) und Stadtrat Dirk Bunda schneiden das Band durch. Foto: Tobias Schlegel

zum Presseartikel ...

## (04) Kooperationen

**Das LEADER/CLLD-Kooperationsprojekt Gesundheit.Garten.Kräuter & Konsorten wurde erfolgreich abgeschlossen.**

Zur gemeinsamen Abschlussveranstaltung am 29.09.2022 haben die drei Projektpartner Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2023 gGmbH (Lokale Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd), Neue Wege gUG (Lokale Aktionsgruppe Mittlere Altmark) und Aschersleber Kulturanstalt (AÖR) (Lokale Aktionsgruppe Aschersleben Seeland) ihre Projektergebnisse präsentiert und die weitere Entwicklung und touristische Vermarktung von erlebbarem Kräuterwissen in der jeweiligen Region diskutiert.

Die Aschersleber Kulturanstalt hat ein ökopädagogisches Bildungsprogramm entwickelt, auf der Grundlage der historischen Kräuter- und Majoran Tradition. Eine Kräuterroute entlang der alten Stadtbefestigungsanlage soll künftig zum Schauen, Staunen, Schnuppern und Schmecken einladen.

Die Neue Wege gUG in Arendsee hat mit acht verschiedenen Schul- und Erwachsenengruppen einen neuen Kräutergarten zum Thema „Kräuter und Konsorten“ aus der Taufe gehoben.

Durch die Landesgartenschau-Gesellschaft wurden Konzepte und Strukturen zur Präsentation sowie Kommunikation von Kräutern auf der Landesgartenschau in Bad Dürrenberg erarbeitet. Außerdem entstand ein Curriculum zum Thema Kräuter für die Ausbildung von Gästeführern.

Zudem boten die Projektträger Workshops an. Hier wurden Informationen über wichtige Punkte bei der Vermarktung von Kräutern vermittelt, die aus eigener Herstellung stammen. Außerdem fanden Exkursionen zu den Projektträgern statt, um das Projekt und die Intention zu möglichst breit in die Bevölkerung hineinzutragen und zu verankern. Schulungen sowie Kräuterführungen, Kräuterwanderungen und Kräuterkurse waren ebenso Inhalt der Exkursionen.

## (05) Öffentlichkeitsarbeit

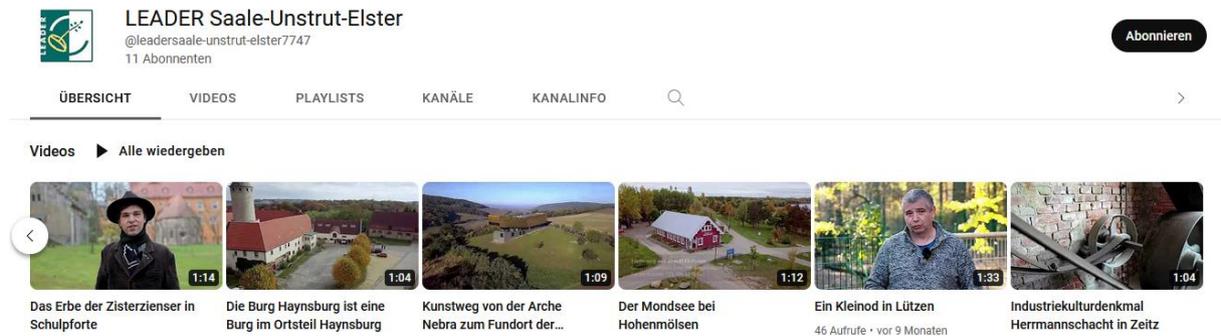
### Zweijahres-Bilanzkalender

Seit 2014 ist viel passiert. Zum Ende der LEADER/CLLD-Förderperiode 2014-2020 informieren die Lokalen Aktionsgruppen Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd in einem gemeinsamen Zweijahres-Bilanzkalender über ihre Arbeit der letzten Jahre und stellen 24 Einzelprojekte vor. Hierzu kamen Fotos aus dem neu beauftragten Fotoshooting und dem Fotoshooting aus dem Jahr 2018 zum Einsatz.



**zum Download**

Besuchen Sie uns auch auf YouTube - [LEADER Saale-Unstrut-Elster](#)



Nachdem die ersten Kurzclips und unsere Imagefilme auf eine hohe Resonanz gestoßen sind, haben wir im Rahmen der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit beider Lokalen Aktionsgruppen die Präsenz auf YouTube ausgebaut. In zwölf weiteren Kurzclips über ausgewählte LEADER-Projekte werden die Projektträger wieder selbst über ihre erfolgreiche Projektumsetzung berichten, Impulsgeber für neue Projektinteressierte sein und die positiven Effekte des Wirkens beider LEADER-Gruppen nach außen tragen. Ab 1. Januar 2023 wird monatlich ein weiterer Kurzclip den LEADER-YouTube-Kanal bereichern. Wenn Sie [LEADER Saale-Unstrut-Elster](#) abonnieren, verpassen Sie zukünftig nichts mehr.

Ein Dank gilt allen Beteiligten für Ihr Engagement bei den Dreharbeiten!



## Impressum:



Lokale Aktionsgruppe  
Naturpark Saale-Unstrut-Triasland



Lokale Aktionsgruppe  
Montanregion Sachsen-Anhalt Süd



EUROPÄISCHE UNION  
**ESIF**  
Europäische Struktur- und  
Investitionsfonds

**HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)

**Im Auftrag von:** Burgenlandkreis und Saalekreis

### Herausgeber:

Lokale Aktionsgruppe Naturpark Saale-Unstrut-Triasland, Vorsitzender: Udo Mänicke

Lokale Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd, Vorsitzender: Andy Haugk

**Kontakt über LEADER-Management:** Finneplan Einecke, Dipl.-Ing. (FH) Steffi Einecke und Antje Rockstroh

**Telefon:** 03 44 64/ 18 99 39

**E-Mail:** [mail@finneplan-einecke.de](mailto:mail@finneplan-einecke.de)

**Webseite:** [www.leader-saale-unstrut-elster.de](http://www.leader-saale-unstrut-elster.de)

### Weitere Kontakte:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Weißenfels, Telefon: 0 34 43/ 28 00

Landesverwaltungsamt Halle, Telefon: 03 45/ 5 14-0

Burgenlandkreis, Amt für ländliche Entwicklung /SG ländliche Entwicklung, Telefon: 0 34 45/ 73-29 66

Saalekreis, Merseburg: 0 34 61/ 40 10 25